

AKTUELL

Syngenta

Hyvido - Hybridgersten Saatgut 2021

- Sorten und Aussaathilfe
- Vorteile von Hyvido - Hybridgersten

Interview:

Viel Zusatznutzen mit Hybridgersten



syngenta®

Aussaathilfe Hyvido-Hybridgersten

Einfache Kalkulation der benötigten Dosen

Vor der Aussaat: Einkaufsmenge planen

Hyvido-Hybridgersten werden immer zu Dosen von 500'000 Körner verkauft. Ein Vorteil, denn so kann unabhängig vom Tausendkorngewicht die Anzahl benötigter Dosen bereits im Vorfeld sehr genau eruiert werden. Einzig die gewünschte Aussaatdichte muss bestimmt werden. Folgende Tabelle zeigt die Anzahl Dosen je nach Aussaatdichte*:

Benötigte Menge Saatgut pro Hektare je nach Aussaatstärke*	* Annahme: Keimfähigkeit von 95 %					
	Frühe Aussaat		Normale Aussaat		Späte Aussaat	
Körner pro m ²	160	180	200	220	240	260
Benötigte Dosen pro ha	3.4	3.8	4.2	4.6	5.0	5.5

Beispiel: **Bei normaler Aussaat mit 200 Körner/m² werden 4.2 Dosen pro Hektare bestellt, unabhängig vom Tausendkorngewicht.**

Bei der Aussaat: Einstellung der Sämaschine

Abhängig vom Tausendkorngewicht (TKG), der angestrebten Aussaatstärke und der Keimfähigkeit wird mit folgender Formel die Aussaatmenge in Kilogramm pro Hektare ermittelt:

$$\frac{\text{Aussaatstärke} \times \text{TKG}}{\text{Keimfähigkeit}}$$

Zur Vereinfachung zeigt die Tabelle rechts den gerundeten Richtwert Gramm pro Are an, unter der Annahme von 95 % Keimfähigkeit.

Beispiel:

**Normale Aussaat
mit 200 Körner/m²,
TKG von 45:
Aussaatmenge
von 950 g/Are**



TKG	Aussaatstärke					
	Früh		Normal		Spät	
	160	180	200	220	240	260
Aussaatmenge in g pro Are						
37	620	700	780	860	930	1010
38	640	720	800	880	960	1040
39	660	740	820	900	990	1070
40	670	760	840	930	1010	1090
41	690	780	860	950	1040	1120
42	710	800	880	970	1060	1150
43	720	810	910	1000	1090	1180
44	740	830	930	1020	1110	1200
45	760	850	950	1040	1140	1230
46	770	870	970	1070	1160	1260
47	790	890	990	1090	1190	1290
48	810	910	1010	1110	1210	1310
49	830	930	1030	1130	1240	1340
50	840	950	1050	1160	1260	1370
51	860	970	1070	1180	1290	1400
52	880	990	1090	1200	1310	1420
53	890	1000	1120	1230	1340	1450
54	910	1020	1140	1250	1360	1480
55	930	1040	1160	1270	1390	1510
56	940	1060	1180	1300	1410	1530
57	960	1080	1200	1320	1440	1560

Vorteile von Hyvido-Hybridgersten

Hyvido-Hybridgersten stehen nicht nur für stabilen Hohertrag, sondern vor allem auch für ein Gesamtpaket mit weiteren Zusatznutzen, begründet durch das leistungsfähigere Wurzelwerk, die Vitalität und die hohe Kompensationsfähigkeit. Darauf vertrauen immer mehr Landwirte, basierend auf ihrem Anbauerfolg.

Zusatznutzen Spätsaat-Verträglichkeit

Hinsichtlich der Saatzeit bieten die Hyvido Hybriden erheblich mehr Flexibilität. Auch Spätsaaten bis weit in den Oktober hinein sind auf den meisten Standorten ohne signifikanten Ertragseinbruch möglich. Vorteil ist dabei vor allem ein verminderter Vektoren- (Blattläuse) und Virusbefall.

Zusatznutzen Krankheitsresistenz

Allgemein sind Hybridgersten sehr blattgesund. Insbesondere gegen die Spreitelnekrose sowie dem zunehmenden Zwergrost zeigen sie beste Bewertungen.



Zusatznutzen Saatguteinkauf

Hyvido-Hybridgersten werden immer zu Dosen von 500'000 Körner verkauft. Unabhängig vom Tausendkorngewicht kann die Anzahl benötigter Dosen pro ha daher bereits im Vorfeld genau bestimmt werden.

Zusatznutzen Stickstoff – Effizienz

«Hybridgersten machen aus weniger mehr» – das Stickstoff-Aneignungsvermögen ist aufgrund des starken Wurzelwerks deutlich verbessert.

Interview:

Viel Zusatznutzen mit Hybridgersten

Bringen Hybridgersten mehr Ertrag als Liniensorten?

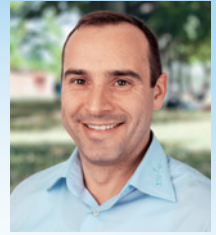
Nach der Einführung von Hybridgersten vor über 10 Jahren stand diese Frage immer wieder im Vordergrund. In Ländern wie Deutschland, Frankreich und Grossbritannien wurden einige Jahre entsprechende Vergleichsversuche auf Grossflächen durchgeführt und sogar eine Ertragsgarantie für Anbauer abgegeben. In den 5-jährigen Versuchen wurde im Mittel der Jahre und Felder ein Mehrertrag von 4,8 dt/ha gemessen. Der Mehrertrag ist jedoch längst nicht das einzige Kriterium, sondern auch der stabilere Ertrag sowie diverse Zusatznutzen für den Pflanzenbauer.

Zusatznutzen? Das tönt nach Marketing, was ist damit genau gemeint?

Das sind handfeste Kriterien wie Krankheitsresistenz, Stickstoffeffizienz sowie Spätsaatverträglichkeit. Mit dem Wegfall von wirksamen Beiz- und Pflanzenschutzmitteln, den zu erwartenden Einschränkungen bei der Düngung, nimmt die Wichtigkeit dieser Kriterien zu. Mehrjährige offizielle Versuchsergebnisse haben gezeigt, dass Hybridgersten im Vergleich zu Liniensorten bei verminderter Stickstoffmenge im Durchschnitt 6,6 dt/ha Mehrertrag brachten. In Deutschland ist zur Zeit eine Düngereform im Gange, sodass effizientere Pflanzen ein Teil der Lösung sein werden.

Aus der Praxis berichten uns auch Landwirte, dass mit den Hybridgersten SY Galileo und SY Baracooda sehr viel Stroh geerntet wird.

Gabriel Müller,
Leiter Saatgut Schweiz,
Syngenta Agro AG, Stein



Sind diese Ergebnisse aus Deutschland auch auf die Schweiz übertragbar?

Vom Prinzip her schon. Die offiziellen Parzellenversuche in der Schweiz zeigen zudem mehrjährig die Effizienz der Hybridgersten im Extensio-Anbau, in dem u.a. weniger Stickstoff gedüngt wird. Für genauere Aussagen wären natürlich Düngungsversuche in der Schweiz optimal, in denen die hiesigen Umweltkriterien und Düngungsniveaus einfließen würden. Entsprechende Versuche sind in Planung.

Was tut sich sonst noch im Bereich Hyvido-Hybridgersten? Wann kommen neue Sorten und mit welchen Eigenschaften?

Wir haben erst letztes Jahr mit SY Galileo und SY Baracooda eine neue Generation von Hybridgersten eingeführt. Aber die Züchtung ist sehr aktiv. Ein Thema ist nach wie vor die Kombination von Höchstserträgen mit sehr hohen Hektolitergewichten, wie das bei SY Baracooda der Fall ist. Bei der Krankheitsresistenz wird zudem vermehrt eine Toleranz gegenüber dem Gelbverzwergungsvirus eingekreuzt, erste Sorten stehen bereits in den Schweizer Vorversuchen.

Das ausführliche Interview ist zu finden unter:
www.hyvido.ch